WISO EINLADUNG

Diskussionsveranstaltung

DIE BERUFLICHE BILDUNG DER ZUKUNFT – WEITERBILDUNG UND QUALIFIZIERUNG IM KONTEXT DER DIGITALISIERUNG

2. Dezember 2016

FRIEDRICH EBERT STIFTUNG

ZUKUNFT DER ARBEIT – ZUKUNFT DER INDUSTRIE – ZUKUNFT DER DEMOKRATIE

Eine gemeinsame Veranstaltungsreihe der Friedrich-Ebert-Stiftung und der IG Metall

EINLEITUNG

Die Digitalisierung verändert die Arbeitswelt und den Alltag der Beschäftigten in vielerlei Hinsicht. Dabei ist klar, dass die Auswirkungen dieses sogenannten Megatrends auf die Gestaltung von Arbeitsprozessen und -organisation im Speziellen wie auch auf die Nachfrage nach Arbeit im Allgemeinen keineswegs technisch determiniert sind, sondern Ergebnis menschlichen Handelns und damit gestaltbar.

Auch wenn die Auswirkungen der Digitalisierung bislang noch kontrovers diskutiert werden, zeichnet sich in der Debatte bereits jetzt ab, dass Bildung und (Weiter-)Qualifizierung eine Schlüsselrolle bei der Ausgestaltung einer humanen digitalen Arbeitswelt spielen. Die Berufe der Zukunft erfordern Kompetenzen, die den immer schneller aufeinander folgenden Veränderungen in der Arbeitswelt Rechnung tragen. Ziel muss es daher sein, allen Beschäftigten auf allen Qualifikationsebenen passgenaue Weiterbildungsmöglichkeiten und dadurch langfristige berufliche Entwicklungschancen zu eröffnen. Dies umso mehr als der Wandel mit den heute in den Betrieben aktiven Belegschaften gestaltet werden muss.

Doch welche betriebliche und arbeitsmarktpolitische Infrastruktur brauchen wir, um ein kontinuierliches Lernen über differierende Lebensphasen hinweg zu ermöglichen? Was macht eine lernförderliche Gestaltung des Arbeitsplatzes aus? Und welche Rollen können Politik und Sozialpartner dabei spielen? Eine erste Antwort hat die IG Metall mit der tariflichen Verankerung einer Bildungsteilzeit gegeben. Weitere möchten wir u. a. mit Jörg Hofmann, dem Ersten Vorsitzenden der IG Metall, Frauke Heiligenstadt, Kultusministerin in Niedersachsen, Oliver Kaczmarek, MdB sowie Prof. Friedrich Hubert Esser, Präsident des BIBB, und Ihnen gemeinsam auf der Veranstaltung diskutieren.

INFORMATIONEN

VERANSTALTUNGSLEITUNG
Matthias Klein
Friedrich-Ebert-Stiftung, Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik
matthias.klein@fes.de
Konrad Klingenburg
IG Metall, Leiter des Berliner Büros

ORGANISATION
Lisa-Marie Schmidt
Friedrich-Ebert-Stiftung, Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik
lisa-marie.schmidt@fes.de, Telefon 030 26935-8311,
Fax 030 26935 9229

VERANSTALTUNGSORT
Vertretung des Landes Niedersachsen beim Bund
In den Ministergärten 10, 10117 Berlin

Anmeldung per E-Mail an: arbeit-betrieb-politik@fes.de oder per Fax an 030 26935-9229, bis zum 25.11.2016.
Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht. Wir bitten um Verständnis, dass wir am Veranstaltungstag nur Personen einlassen können, die sich vorher angemeldet haben.

Die Einhaltung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen wird zugesichert. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt nicht. Aufnahmen von Veranstaltungen und deren Teilnehmer_innen können im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der FES (Pressearbeit, Internet) veröffentlicht werden. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich hiermit einverstanden.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte an die für die Organisation verantwortliche FES-Mitarbeiterin.

Die Veranstaltungsreihe wird mit Mitteln der Hans-und Traute-Matthöfer-Stiftung gefördert.

Diskussionsveranstaltung

ZUKUNFT DER ARBEIT – ZUKUNFT DER INDUSTRIE – ZUKUNFT DER DEMOKRATIE

DIE BERUFLICHE BILDUNG DER ZUKUNFT – WEITERBILDUNG UND QUALIFIZIERUNG IM KONTEXT DER DIGITALISIERUNG

2. Dezember 2016

Veranstaltungsort

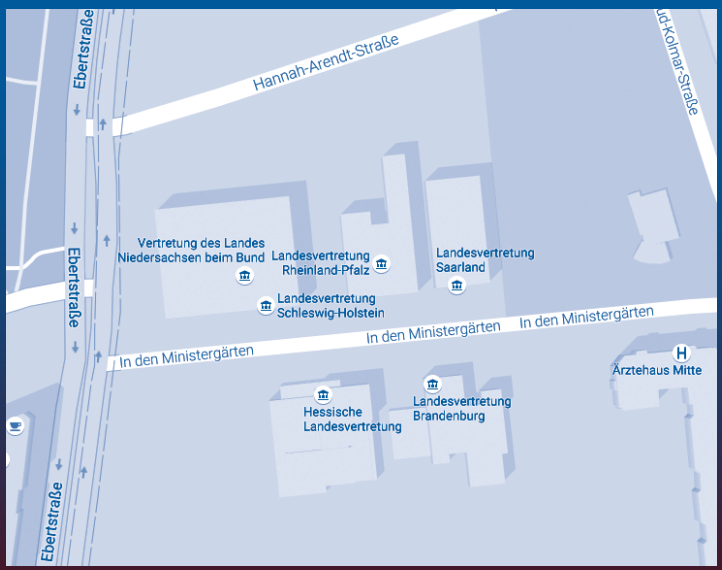
Vertretung des Landes Niedersachsen beim Bund
In den Ministergärten 10
10117 Berlin

PROGRAMM

10:00 Uhr BEGRÜSSUNG	**Dr. Roland Schmidt** Geschäftsführer der Friedrich Ebert Stiftung
10:15 Uhr IMPULS	**Jörg Hofmann** Erster Vorsitzender der IG Metall
10:45 Uhr RETURN	**Frauke Heiligenstadt** Kultusministerin Niedersachsen
11:15 UHR KURZE KAFFEEPAUSE	
11:30 UHR PODIUMSDISKUSSION	**DIE BERUFLICHE BILDUNG DER ZUKUNFT – WEITERBILDUNG UND QUALIFIZIERUNG IM KONTEXT DER DIGITALISIERUNG** **Jörg Hofmann** IG Metall **Frauke Heiligenstadt** Kultusministerin Niedersachsen **Oliver Kaczmarek** MdB, Mitglied des Vorstandes der SPD-Bundestagsfraktion **Prof. Dr. Friedrich Hubert Esser** Präsident des Bundesinstitut für Berufsbildung
13:00 UHR AUSKLANG	Anschließend Gelegenheit zum informellen Gedankenaustausch bei einem Imbiss
	MODERATION: **Dr. Julia Kropf**, Moderatorin und Business Coach

VERANSTALTUNGSORT
Vertretung des Landes Niedersachsen beim Bund
In den Ministergärten 10, 10117 Berlin

U2 bis Haltestelle Mohrenstraße
Parkmöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung.



FRIEDRICH EBERT STIFTUNG

Weitere Informationen erhalten Sie unter
WWW.FES.DE/WISO

Diskussionsveranstaltung

ZUKUNFT DER ARBEIT – ZUKUNFT DER INDUSTRIE – ZUKUNFT DER DEMOKRATIE

DIE BERUFLICHE BILDUNG DER ZUKUNFT – WEITERBILDUNG UND QUALIFIZIERUNG IM KONTEXT DER DIGITALISIERUNG

2. Dezember 2016

Veranstaltungsort

Vertretung des Landes Niedersachsen beim Bund
In den Ministergärten 10
10117 Berlin

ANMELDUNG

Ich nehme an der Veranstaltung teil

Name, Vorname

Institution/Funktion

Anschrift

E-Mail

Datum/Unterschrift

Ich melde an meiner statt/zusätzlich an

Name, Vorname

Institution/Funktion

Anschrift

E-Mail

Antwort per E-Mail (oder per Fax an 030 26935 9229).
Anmeldeschluss ist der 25. November 2016.

Friedrich-Ebert-Stiftung
Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik
Hiroshimastr. 17
10785 Berlin

FRIEDRICH EBERT STIFTUNG

Weitere Informationen erhalten Sie unter
WWW.FES.DE/WISO